

# WISSEN/MACHT/SCHULE

BerufsschülerInnen entdecken  
die Österreichische Nationalbibliothek  
**SOMMERSEMESTER 2017**

Das Schulprogramm der Österreichischen Nationalbibliothek **WISSEN/MACHT/SCHULE** wurde speziell auf die Bedürfnisse von BerufsschülerInnen ausgerichtet und führt auf spannenden Wegen durch die Museen und den Bücherspeicher. Die einstündigen Führungen im PRUNKSAAL, im PAPYRUS-, GLOBEN- und ESPERANTOMUSEUM sowie im BÜCHERSPEICHER verbinden die Inhalte der Sammlung mit der Alltagswelt der Jugendlichen, wobei auch viel diskutiert werden soll. Kurze Lesesequenzen bieten Anlass zum gegenseitigen Meinungsaustausch.

**Schriftliche Anmeldung mit Angabe von Terminwünschen nur per E-Mail an: [office@jugendliteratur.net](mailto:office@jugendliteratur.net)**

Weitere Informationen unter [www.jugendliteratur.net](http://www.jugendliteratur.net) oder telefonisch:

Institut für Jugendliteratur, Tel.: 01/505 03 59

**Teilnahme pro SchülerIn: 2,00 €**

**LehrerInnen und Begleitpersonen (2 pro Klasse) gratis**



1. und 2. Lehrjahr

3. und 4. Lehrjahr

## WISSEN IST MACHT

Der barocke Prunksaal war nicht nur ein Ort der repräsentativen Selbstdarstellung für Kaiser Karl VI., sondern auch das Zentrum des Wissens im Kaiserreich. Die Frage, wie und wo wir heute Wissen speichern und abrufen können, begleitet uns auf der Tour durch die barocke Bücherwelt.

## PRUNKSAAL

## WER ARBEITET IM PRUNKSAAL?

Einer der prunkvollsten Bibliothekssäle Europas erfreut BesucherInnen aus der ganzen Welt. Aber wer sorgt für all diese Bücher? Wer bewacht sie, bringt sie zu den BenutzerInnen, reinigt und restauriert sie? Ein Versuch, hinter die Kulissen des Prunksaals zu blicken – in die Welt einer historischen Bibliothek, die ganz unhistorisch online geht.

## VON ZEICHEN UND SCHRIFTEN

Schreiben ist ein Code für Sprache. Doch dieser Code kann ganz unterschiedlich aussehen: Von den Bildzeichen der Hieroglyphen über die Zeichen des griechischen Alphabets bis zu den Icons, die per SMS versendet werden. Auf dem Schriftträger Papyrus sind ganz verschiedene Schriften zu entdecken!

## PAPYRUSMUSEUM

## DATENSPEICHER PAPYRUS

Auf Papyrus wurden Informationen schon 4000 Jahre vor dem USB-Stick gespeichert. Wer kann diese Daten heute noch entziffern, lesen und verstehen? Was erzählen sie über das Leben und die Sprachen im Alten Ägypten?

## ABENTEURER UMRUNDEN DEN GLOBUS

Zu allen Zeiten hat das Unbekannte und Unerforschte Entdecker und Eroberer, Wissenschaftler und Missionare, Schatzsucher und Piraten fasziniert und angelockt. Welche Erkenntnisse über unseren Planeten verdanken wir diesen Abenteurern?

## GLOBENMUSEUM

## TOTAL GLOBAL

Wir sind es gewohnt, weltweit vernetzt zu sein. Die ganze Welt ist heute per Mausklick wie selbstverständlich erreichbar. Das aktuelle Weltbild musste jedoch über die Jahrhunderte erst mühsam erforscht werden. Historische Globen zeigen, wie sich unser Wissen über die Welt und das Universum nach und nach geändert hat.

## SPRACHERFINDUNGEN AUF DER SPUR

Man muss nicht Esperanto sprechen, um die Welt der Plansprachen zu verstehen. Spracherfindungen der Vergangenheit, Gegenwart und sogar Zukunft begegnen uns bei einem Rundgang durch das Esperantomuseum. Denn eines ist klar: Jede Generation hat ihre eigene Sprache.

## ESPERANTOMUSEUM

## WIE SPRECHEN ALIENS?

Klingonisch ist die berühmteste außerirdische Sprache, die man sprechen kann. Sie wurde eigens für die Fernseh-Serie »Star Trek« erfunden. Künstlich entwickelte Sprachen haben aber nicht nur Unterhaltungswert, sondern erzählen auch viel über die Rolle von Sprachen auf unserem Planeten.

## EIN SPEICHER VOLLER BÜCHER

Vorbei an den Lesesälen, dem Bücherlift und Zeitungen aus längst vergessenen Tagen geht es hinunter in den Bücherspeicher. Zwischen Tausenden von Büchern gehen wir der Frage nach dem Sinn eines derartigen Wissenspools nach. Oder anders ausgedrückt: Was bringt ein Speicher voller Bücher?

## BÜCHERSPEICHER

## GEBRAUCHSANLEITUNG BÜCHERSPEICHER

Heute scheint ein Blick ins Internet zu genügen, um eine gewaltige Menge an Informationen zu erhalten. Im Bücherspeicher der Österreichischen Nationalbibliothek lagern Millionen von Druckwerken, die das Wissen von Jahrhunderten erhalten. Wie kommt man eigentlich an all dieses Wissen heran?

## VERANSTALTUNGSORTE

### PRUNKSAAL

Josefsplatz 1, 1010 Wien

### PAPYRUSMUSEUM

Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien

### GLOBENMUSEUM

Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien

### ESPERANTOMUSEUM

Palais Mollard, Herrengasse 9, 1010 Wien

### BÜCHERSPEICHER

Heldenplatz/Neue Hofburg (Mitteltor), 1010 Wien



**EINTRITT FREI  
FÜR ALLE  
UNTER 19**  
IN ALLEN BUNDESMUSEEN

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH  
KULTUR